

raterin und Supervisorin) geht der Frage „Wie geht Führung heute?“ nach. Nach einer Matinée zum Festakt referiert Ellen Ueberschär (Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentags, über „Stellschrauben“ auf dem Weg zu mehr Frauen in Führungspositionen. Anschließend kommen die westfälische Präses Annette Kurschus, Martina Hoffmann-Badache (Staatssekretärin im NRW-Ministerium für Gesundheit, Carmen Tietjen (DGB-Frauensekretärin), Ursula Nelles (Rektorin der Universität Münster) und Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx von der Evangelischen Kirche in Deutschland unter der Überschrift „So far, so good?! – Frauen in Führungspositionen“ miteinander ins Gespräch.

Parallel zum Tagungsprogramm besteht am zweiten Tag die Möglichkeit zu einem ersten Kontakt mit der Agentur für Personalberatung und Personalentwicklung der westfälischen Landeskirche, die sich für Einzelgespräche bereithält.

In einem Erzählcafé ist Raum für Gespräche. Außerdem gibt es geistliche Impulse sowie Musik und Witz mit „Le Duo“ aus Dortmund und Musik von den italienischen Musikerinnen Marcella Carboni (Jazz-Harfenistin) und Elisabetta Antonini (Gesang).

■ *Informationen zu Tagung und Festakt: Frauenreferat im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen, Anke Engelmann, anke.engelmann@kircheundgesellschaft, Telefon (023 04) 755-230; Anmeldung bis 1. Juni im Tagungssekretariat bei Ulrike Pietsch, Ulrike.Pietsch@kircheundgesellschaft.de; Tagungsprogramm: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de).*